

Werkzeug-Energiekosten im Vergleich

Welche Antriebsart ist für die Oberflächenbearbeitung am günstigsten?

Es ist keine neue Erkenntnis, daß Unternehmen zunehmend gezwungen sind, den Kostengesichtspunkten verstärkte Aufmerksamkeit zu widmen. Viele Kosten unterliegen dabei einer routinemäßigen Betrachtungsweise und werden daher teilweise auch für unabänderbar gehalten - so zum Beispiel die Energiekosten, die beim Betrieb von Handwerkzeugen entstehen.

Dies ist um so bedeutender, je wichtiger eine bestimmte Art von Werkzeugen für den Betrieb ist und je intensiver und länger die Geräte genutzt werden.

Man kann davon ausgehen, daß in der Regel mit effektiven Werkzeugen gearbeitet wird. Der Markt bietet eine breite Palette von Maschinen mit unterschiedlichen Daten an, die jeweils vergleichbar sind und alle dem gleichen Zweck dienen. Die Unterschiede können jedoch gravierend sein.

Daß in der Auswahl des richtigen Antriebskonzeptes deutliche Verfahrensvorteile liegen und nebenbei auch noch die Energiekosten verringert werden können, läßt sich jetzt am Beispiel der Oberflächenbearbeitung darstellen.

Als Spezialist für Schleifmittel und -werkzeuge hat Suhner vier verschiedene Varianten verglichen und dabei interessante Werte für die Praxis gefunden. Betrachtet wurden:

- **Maschinen mit biegsamer Welle**
- **Elektrowerkzeuge**
- **Schnellfrequenzwerkzeuge**
- **Druckluftwerkzeuge**

Ziel der Untersuchung war es, einen wertfreien Vergleich in der Effektivität und im Energieverbrauch zu erarbeiten, der dem Praktiker hilft, durch die anwendungsgerechte Auswahl der richtigen Maschine mit energiesparendem Antrieb schlummernde Kostenpotentiale zu nutzen.

So ergeben sich bei gleichen Aufgabenstellungen Vergleichs für 1 kg Materialabtrag in der Spanne von 0,18 bis 1,42 DM! Umgerechnet für eine, fünf oder zehn Maschinen ergeben sich im 1-, 2- und 3-Schichtbetrieb Sparpotentiale bis **15.216,- €** Es liegt auf der Hand, daß sich Investitionen hier sehr schnell amortisieren und auf Dauer mehrfach wieder einspielen.

Für Interessenten, die mehr Details über die Versuchsbedingungen und die einzelnen Ergebnisse wissen möchten, hält Suhner einen Sonderdruck bereit, der kostenfrei angefordert werden kann.

Weitere Informationen:

Otto Suhner GmbH

Abrasive expert.

D-79713 Bad Säckingen

Tel. 07761/557-0

Fax 07761/557-110

Die Text- und Bilddateien finden Sie auch zum Download unter:

www.suhner-presseservice.wak-wpt.de